

Ein Leben

Gegen Zeit und Strom geflossen
abwärts raus aufs Meer
Bilder blieben hängen
taumeln trunken peripher.

Träume wurden leicht getragen
oft zu schnell auf schäumend Gischt
fader Nachgeschmack des Alltags
ihren Glanz verwischt.

Manche Loreley trafst du am Wege
nur ein Lied noch in dir klingt
Winde wehen zärtlich ihren Namen
bis das Abendrot am Horizont versinkt.

© Anett Wassermann

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)